

Saale-Zeitung.

weder die Spaltzeile oder deren Raum mit 20 Pfg. folge aus Stelle mit 15 Pfg. berechnet...

Erscheint zweimal täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

(Der Nachdruck anderer eigenem Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis

Ein Heft vierteljährlich 2,50 M., bei dreimonatlicher Zustellung 2,75 M., bei halbjährlicher 5 M., bei einmonatlicher 1 M., ohne Beleggeld.

Nr. 238.

Halle a. d. Saale, Montag den 23. Mai

1892.

Bestellungen

auf die Saale-Zeitung für den Monat Juni werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von einer Mark angenommen.

„Das höchste Gut“

welchem später der ebenfalls fast spannende Handlung und seine Charakterisierung sich auszeichnet Roman.

„Der Einsiedler im Park“

folgen wird.

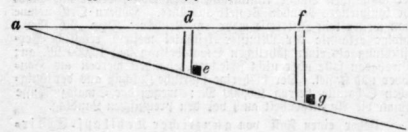
Die Expedition.

Zur Lage im Mansfeldischen.

(Bericht der „Saale-Zeitung“.)

Bevor wir in unsern Mittheilungen auf weitere Einzelheiten eingehen, wollen wir unsern Lesern ein Bild von den Einrichtungen des mansfelder Bergbaues entwerfen.

Die ungesüßte Lage des Fließes und der Schächte mag nachstehende Skizze näher veranschaulichen:



Angenommen die Linie ab stelle die Erdoberfläche dar, ac das Schäch in das Erdinnere einfallende Kupfererzkupferflöz und d einen senkrecht eingetragenen Schacht, so würde die am unteren Ende des Schachtes d bei o sichtbare Oeffnung der Eingang in einen Wagergraben auf dem Hügel entlang führenden Gang (Stollen) sein, von dem aus in verschiedenen Richtungen der Schiefer abgebaut wird.

Bereits von der ersten Sohle an hat der Bergmann mit dem Wasser zu kämpfen, das die oberen Steins- und Erdschichten führen, bezw. das durch dieselben eindringt. Das Wasser läuft auf dem Grunde gewisser Strecken und wird, nachdem es einem Punkte zugeleitet, von hier aus nach oben gepumpt, allerdings nicht zu Tage, sondern nur bis zu einem Stollen, der in einer Tiefe von etwa 90 m unter der Erde anfängt, die sämtlichen Schächte verbindet und, wie schon in unsern ersten Bericht erwähnt, bei Freilegung an der Saale endet.

Von welcher Grobheit und Leistungsfähigkeit die jetzt fortgesetzt über Tage thätigen Wasserhebeapparate sind, mag daraus erhellen, daß durch dieselben in einer Minute 41,000 Liter Wasser gehoben werden.

Es befinden sich zwischen der Schächtschleife und der Erdoberfläche die schon erwähnten wasserführenden Schichten, die hauptsächlich durch Auflösung der dort lagernden Salzmassen entstehen.

Die durch die letzten Wasserentwürde geschaffenen mäßigen Verhältnisse dauern, obgleich die mächtigen unauflöselich im Gange befindlichen Wasserfaltungsmassungen getrieben mit etwas größerem Erfolge arbeiten, unermüdet fort.

Die Verbindung zwischen Schächten und Seen kann auf verschiedene Art entstanden sein. Am wenigsten denkbar ist ein direkter Durchbruch, da bei einer noch so feinen Verbindung der ganze Druck der gewaltigen Wassermenge gegen diesen Punkt die Verbindung mit unabweisbarer Kraft erweitern müßte.

Endlich ist auch denkbar, daß eine größere unterirdische Quellschneidung zu den Seen angehen ist, wodurch den Seen nicht allein weiterer Zufluß abgehalten wird, sondern event. sogar ein Rückfluß von Seewässern stattfindet.

Der Gedanke einer Trodenlegung der Seen wird vornehmlich auf nicht unerheblichen Widerstand stoßen, in der That wird er sich aber große Schwierigkeiten vermittelten lassen, da einmal die Eigentumsverhältnisse der Seen so liegen, daß sie ein größeres Gemein nicht bilden, und erstens die nicht zu überschätzenden Werte einiger abzuliefernder „Berechmung“ und Berechtigungen in keinem Verhältnisse zu der Bedeutung des Bergbaubetriebes in den Frage stehenden Schächten stehen.

gestellten Berechnungen lassen auf eine Gesamtmenge von rund 46 Millionen cbm schließen. Das Sinken des Wasserpiegels um 1 cm bedeutet den Abfluß von rund 100,000 cbm; danach sind bis jetzt, seitdem ein Maßgang des Wassers beobachtet wurde, etwa 1 Million cbm abgeflossen.

Die Trodenlegung der Seen wäre etwa innerhalb eines halben Jahres zu ermöglichen. Zunächst müßten die oberirdischen Zuflüsse um die Seen herum geleitet und gleichzeitig das Bett der Salzge, die bis zur Saale 10 m Gefälle hat, um 3 m tiefer gelegt werden.

Die Verbindung zwischen Schächten und Seen kann auf verschiedene Art entstanden sein. Am wenigsten denkbar ist ein direkter Durchbruch, da bei einer noch so feinen Verbindung der ganze Druck der gewaltigen Wassermenge gegen diesen Punkt die Verbindung mit unabweisbarer Kraft erweitern müßte.

Ausland.

Dänemark. Kopenhagen, 21. Mai. Zur Teilnahme an der Feier der goldenen Hochzeit des Königs und der Königin werden Prinz Karl von Schweden und Norwegen und Prinz Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg am Mittwoch vormittag hier erwartet.

Nordamerika. Washington, 22. Mai. Die Senatsauschüsse für das Auswanderungswesen bereiten eine Gegenentwurf vor, durch welchen Ausländer, deren Einwanderung in die Vereinigten Staaten durch Gesetz verboten ist, verhindert werden sollen, sich nach denselben einzuschiffen.

Südamerika. Rio de Janeiro, 22. Mai. Der Senat hat in erster Lesung einem Gesetzentwurf zugestimmt, nach welchem alle wegen politischer Vergehen Verbannten amnestirt werden sollen.

Halle und Umgegend.

Halle, 23. Mai. — Wie uns mitgeteilt wird, beschäftigt der etwa 100 Mitglieder zählende Garten-Verein von Halle mit der Begründung in den Tagen vom 19.—23. Aug. in Freyberg's Garten eine lokale Gartenbau-Ausstellung zu veranstalten.

Wäsche

für Herren, Damen, Kinder u. Hausbedarf, Weißwaren sowie Kinder-Wagen u. Kinder-Bettstellen mit vollständigen Ausstattungen empfehlen in allen Preislagen

Geschw. Jüdel,

105 Leipzigerstraße 105.

Pianinos,

aus den besten Fabriken Deutschlands wie: Steinweg, Schwebelien, Büttner, Feurich, Römhild, Reuse, Rosenkranz etc., empfiehlt in größter Auswahl bei weitgehender Garantie

H. Lüders, Mittelstraße 8
früher Pianoforte-Fabrik Belp.

Schwarzen Wollgrenadin in reicher Auswahl

schwarze Phantastoffe in allen Qualitäten

engl. Sommerleiderstoffe sowie andere

empf. zu bekannt billigen Preisen

Albert Friedlaender
Königsstraße 5, 1. Etage,
Kohl's Restaurant.

Für Händler.
1000 Paar
gebrauchte Stiefel, schöne große
Paare. Renner, Leipzigerstraße 44.

36,000 Stück

Dach- und Mauersteinbretter,
sehr gut erhalten, verkauft und
liefert dieselben frei Stationen

Wittorf, Tellich od. Eisenburg

Heinke, Pädler,
Mittergut Schandl bei Düben.

2 große Kinderbettstellen, ein
Garderoberkasten billig zu verkaufen

Wieschenstein, Burgstraße 1a.

2 Geb. schöne neue rote Betten
sind preisbillig zu verkaufen

Zeitzler 3 im Gasthaus.

Die Bureaux

der Preussischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin,
der Allgemeinen Deutschen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin,
der Anchen-Leipziger Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Anchen,
des Allgemeinen Deutschen Versicherungs-Vereins in Stuttgart

sind von Große Steinstraße Nr. 15 nach

Alte Promenade Nr. 4,

Neubau der Preussischen Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft, verlegt.
W. Lotze.

K. Mauersberger,

Färberei und Chemische Waschanstalt,
Gr. Ulrichstraße 21, Moritzkirchhof 67.

Färberei u. Reinigung jeder Art Garderobe mit reichstem Besatz in kürzester Zeit.
Feinste Ausführung. — Prompte Bedienung. — Mäßige Preise.

B. Christ,

Halle, Gr. Steinstr. 13.

Empfehle in größter Auswahl zu bekannt billigsten Preisen:

Garnierte Damen- und Kinderhüte

vom einfachsten bis elegantesten Genre.
Größtes Lager am Plage.

Rechtsfaden!

Klagen, Zahlungs-
befehle.

Testamente, Kaufverträge,
überger. Accorde fertigt

Einschreibung von Forderungen,
Kapital-

u. Kauf- u. Verkauf-Vermittlung.
Ankunft in gerichtl. Angelegenheiten.
Für Vertretung d. Terminen fortw.

Geistl. C. Schröder, Geistl. 56.
Volks-Anwalt, 56.

600,000,

400,000, 200,000 Frks. etc.
Türkische 3%, 400 Frks.-Lose
zu 5 Mk. monat. Einlage.

Jährlich 6 Ziehungen. Alle gratis
Nächste Ziehung 1. Juni.

Jedes Loos gewinnt 100 Mk.
Prospekt u. Listen gratis.

J. Scholl, Berlin N.,
Schwedter Str. 52.

Wiener Modistin

empfehle ich den geübten Damen zur
Anfertigung von Kostümen und Con-
fection bei bestem Sitz

Blücherstraße 12, II. 1.

Elegante und einfache Damen-Garderobe

wird angefertigt, Söfelfstraße 44, III. 1.
Anfert. i. Damengarderobe zu solchen
Preisen Kleine Brauhausgasse 24, I.

Rover,

gut erhalten, wünschig mit Silberreflexen,
gegen Gassa gelocht. Förderung und
Beschreibung sub 1522 W. an die
Exp. d. Bg. erbeten.



Zugjalouisen zum Schutz
gegen Sonne

liefert in bester Construction (5 Jahre
Garantie) bei billigsten Preisen.

Gr. Ulrichstr. 11
Otto Maseberg, (Mars la tour) L.
Zalouisefabrik und Reparaturwerkstatt.

Wiederdruckapparate,

mehrere gebrauchte ein- u. zweifache,
nach Wunsch, billig zu verkaufen.

Herm. Graeger Nachf.,
Geiststraße 58.

Lexikon, Meyer,

2 Bde., noch neu, ist zu verkaufen.
Off. an die Exp. d. Bg. unter K. 10.

Gegenheits-Kauf!

2 auf Bestellung gearbeitete Bettstellen,
Rohbaum, mit roten Sechsmatr., 1, 6
zu verkaufen Brauhausgasse 16, I. 1.

Reich, Gefährts- u. Sandwagen fe
billig zum Verkauf Burgsawmer 6

Einige gut erhaltene Villards billig
zu verkaufen.

E. Zabel, Schwebelienstr. 27.
Ein Hügel, stark gebaut, schön im
Ton u. gut erhalten, ist preiswerth zu
verkaufen Königsstraße 5, v.

Ein Kinderwagen zu verk. Streiber-Platz

Geplatzenes Brennholz
während der Sommer-Monate die
Zubere 1/2 Mk. bis vor's Haus.

Ope! & Strädlecke.

Paneelsopha

mit geschliffenem Spiegel,
echt Rohbaum, in Rohbaum gearbeitet,
mit bestem Zedernbezug, selbige war
besetzt zu 400 Mk. und soll sehr billig
verkauft werden.

Einzelne Plüschfessel,
Brennholz u. Fischen von Weis-
nachten, werden noch billig verkauft.

Polstermöbllager W. C. Zeppl,
Geiststraße 63.

2 neue Bettstellen mit Feder-
matrassen, a Stück für 25.4 u. bei
Brettelstraße 34, I. 1.

Mit 2 Weißbittern.

Concert-Kapelle

hiesiger Berufsdiener empfiehlt sich zu allen vorkommenden Fällen.
Anfragen nimmt entgegen
W. O. Schulz, Dirigent, Mansfeldstr. 21.
NB. Berufsdiener werden aufgenommen.

Empfehle täglich frisch meine rühmlichst be-
kannten geriebeneu Napfkuchen mit Vanillequ,
feinste Berliner Napfkuchen, ferner meine an-
erkannt unübertroffene Specialität Matzkuchen
nach Art der Dresdener Sahnetuchen angefertigt,
Kartoffelkuchen, Kaiserzwieback, sowie eine
überragende Auswahl der geschmackvollsten Kuchen-
sorten und feinsten Gebäcke.

Fernsprecher
531. Carl Koch, Herrenstr. 1.
Am Himmelfahrtstag v. früh 5 Uhr an Speckkuchen.

Conserven-Ausverkauf.

Kaisererbsen 2½ Pfd.-Dose statt 1,70 nur 1,50.
Junge feine Erbsen 2½ Pfd.-Dose statt 1,10 nur 90 Pfg.
Brehobohnen 5 Pfd.-Dose 85 Pfg.
Früchte in Dosen u. Gläsern zu bedeut. billigeren Preisen.
Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn, Fernsprecher
58.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. — Koh-Paket v. 10 Pfd. 8 Mk. incl. Sach u. freo.
unübertroffen — trotz allem Verbot der Concurrenz!
offert Gustav Moritz, Halle a. S.

Erwiderung!

Die Heilliche Schumacher-Zinnung sucht aus begründeten Gründen
mein auf der Internationalen Wollen-Kreis-Ausstellung in Leipzig
1892 von vielen hervorragenden Ärzten, Fachleuten, Offizieren
und anderen Autoritäten gebührend und wegen seiner Vorzüglichkeit
mit der „Silbernen Medaille“ prämiertes Reformschuhwerk, das
ebenfalls durch Schumacher-Nachforsch. Nr. 2453 und durch Besuche
in allen Ländern öffentlich anerkannt und geschätzt ist, einer ab-
fälligen Kritik zu unterziehen.

Doch die angebliche Verhöhnung von Fachleuten nur eine sehr oberflächliche
war. Beweist, daß, eine Hauptfache, der 8-10 mm starke Gummi-Abrieb-
geschichten, der weggelassen wird, leicht macht, einfach tod-
schonigend wird, während die Zwischenschicht, die allerdings teilweise dem-
selben Zweck dient, in der Hauptsache aber den Fuß durch Abreiben der
Sohle und Nichte vor Wasser und Kälte schützt, als Unterföhrle bezeichnet wird.
Ich würde übrigens der Schumacher-Zinnung sehr verbunden sein, wenn
sie mir eine bessere und weitverbreitendere Verfertigung der Sohle an das
Oberleder als durch die benannte elassische Naht nachweisen kann. Im
Ubrigen überlasse ich das entgeltliche Urtheil über die Vorseige meines Patent-
zins und prämiertes

Reform-Schuhwerkes

dem berechnen Publikum, dem ich dasselbe wegen seiner bisher unerreichten
Vorzüge bestens empfehle.
Halle a. S., den 23. Mai 1892.

P. Bender.

Für den Ausgengtheil verantwortlich: W. König in Halle.

Mit heutigem Tage eröffne meine besteneingerichteten Fluß-Schwimm- und Badeanstalten

Herren- und Damen-Bad
Eingang: Weingärten 23.

Mein Herrenbad wird von mir selbst mit Beispiels streng beaufsichtigt
Schwimmunterricht erteile wie immer nur selbst nach langjähriger praktischer
Erfahrung.

Mein Damenbad, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, wird von einer
älteren erfahrenen Schwimmllehrerin strengstens beaufsichtigt und Schwimm-
unterricht den Damen gewissenhaft erteilt.

Ich bitte daher ein hochgeehrtes Publikum durch recht regen Besuch mich
gütigst unterstützen zu wollen und zeichne
Hochachtungsvoll
E. Hoffmann.

Bender's Schuhlager

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 23,
empfehle sein patentirtes und Reformschuhwerk,

keine kalten Füße mehr!



keine nassen Füße mehr!

sowie alle anderen Sorten Schuhe und Stiefel in nur bester Qualität
und Paßform zu billigen Preisen.

Teplitzer Sadtquelle.

Reinstes, natürliches Kohlensäure haltiges,
alkalisches Mineralwasser.
Die Sättigung mit Kohlensäure ist künstlich vervollständig.
Ausserst wohlchmeckendes und gesundheits-
förderliches Tafelgetränk.

Mit Wein oder Fruchtsäften gemischt ein köstliches
Erfrischungsgetränk.

Heilmittel bei nervöser Verdauungsschwäche, chro-
nischer, übermäßiger Ausrin, von harnsauren Salzen durch den
Urin, bei Eiwels im Urin, bei Blasen-Katarrh und chronischem
Gelenk- und Muskel-Rheumatismus.

Brochuren und Preislisten durch die
Thermalwasser-Versendung (Teplitzer
Stadtquelle) der Stadtgemeinde Teplitz i. B.

Niederlage bei Helmhold & Co. in Halle a. S.

Tanzunterricht im „Rosenhof“

erteilt schnell zu jeder Tages- und Abendzeit gegen mäßiges
Donorar Ad. Fröbe, Drehschiffstraße 2, III.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.